



Pressemitteilung

Ersatz der Schleuse Gleesen am Dortmund-Ems-Kanal

vom 31.05.2019

Sperrung der Kanalüberquerung für Bauarbeiten

Ab der kommenden Woche werden im Baustellenbereich für den Neubau der Schleuse Gleesen Kampfmittelräumarbeiten durchgeführt. Anschließend finden Umbauarbeiten an den Sparbecken der Kleinen Schleuse Gleesen statt. Aus Sicherheitsgründen muss für die Arbeiten der Betriebsweg im Bereich der Kleinen Schleuse Gleesen gesperrt werden. Eine Überquerung des Kanals über die Schleuse Gleesen ist dann nicht mehr möglich.

Die Sperrung ist voraussichtlich bis zum 26. Juli 2019 erforderlich. Für Radfahrende wird in Abstimmung mit dem Landkreis Emsland eine Umleitung über Polle und über die Bramscher Brücke ausgeschildert.

Kurzinformation zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“

Das Projekt sieht vor, dass entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
BD Birgit Maßmann
Kommissarische Amtsleitung und Sachbereichsleitung 5
Telefon: 02363 104-0
wna-datteln@wsv.bund.de

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**

Speeckstraße 1
45711 Datteln
www.wna-datteln.wsv.de

Dr. Ulrich Rode

Sachbereich 5
Telefon 02363 104-271
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de

